Leitprojekt

Was geht mich das Klima an? – BNE in der Jugendhilfe

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

1. **Bildungsbereich:**
   Non-formales Lernen Kinder/Jugend

2. **Zielgruppen:**
   Das Projekt richtet sich an junge Menschen in benachteiligten Lebenslagen, insbesondere an solche, die im Kontext der Erziehungshilfen und Jugendsozialarbeit betreut werden und an die entsprechenden Fachkräfte, die diese jungen Menschen unterstützen.

3. **Projekt-Ziele:**
   Ziel des Projektes ist es, ein Konzept zu entwickeln, wie Nachhaltigkeitsthemen mit jungen Menschen in Jugendhilfesettings behandelt und Bezüge zu ihrer Lebenswelt hergestellt werden können. So entsteht ein Modell, das mit Hilfe von flankierenden Projektergebnisse und Handlungsempfehlungen auf weitere Kontexte der Jugendhilfe übertragen werden kann.

4. **Projektbeschreibung:**
   Junge Menschen in benachteiligten Lebenslagen, die im Kontext der Erziehungshilfen betreut werden, sind besonders stark von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen. Gleichzeitig haben sie bislang nur wenig Berührungspunkte mit Nachhaltigkeitsthemen und werden durch BNE- Angebote (Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)) häufig nur schwer erreicht.

   Dies liegt zum einen daran, dass bestehende Ansätze wenig Bezug zu den Lebensrealitäten dieser Zielgruppe haben. Zum anderen fehlen Fachkräften in der Erziehungshilfe Modelle, die sich auf Ihre Arbeitssettings übertragen lassen. Dadurch haben viele junge Menschen nur begrenzte Möglichkeiten, ihr Verhältnis zu Nachhaltigkeit zu reflektieren und ihre Perspektiven und Interessen in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.

   Die Entwicklung des übertragbaren Modells erfolgt in drei Phasen. In allen Projektphasen werden sowohl junge Menschen als auch Fachkräfte der Jugendhilfe mit ihren jeweiligen Expertisen und Perspektiven aktiv eingebunden.

   In der Konzipierungsphase werden Pilotmaßnahmen entwickelt und Bedarfe erhoben, um zu ermitteln, wie BNE-Ansätze sinnvoll in Jugendhilfesettings integriert werden können.
   In der Umsetzungsphase werden die Pilotmaßnahmen modellhaft mit Jugendlichen umgesetzt, um zu erproben, welche Ansätze funktionieren und an welchen Stellen Anpassungen erforderlich sind. In der abschließenden Auswertungsphase werden die pilotierten Maßnahmen auf Grundlage der gesammelten Rückmeldungen weiterentwickelt. Zudem wird die Fachbasis aus den Bereichen Jugendhilfe und BNE über den Prozess, die Ergebnisse sowie zentrale Learnings informiert.

5. **Kontakt:**
   - Euro-Trainings-Centre ETC
     Ansprechpartner: Maximilian Rumpel

6. **Dokumentation / Webseite:**
   etc-muenchen.de/projekte/berufsorientierung.html?view=article&id=605:nachhaltige-bildung&catid=23

7. **Zeitraum:**
   April 2026 bis März 2028